

Mindestens 20 Kinder und Frauen bei Massenpanik in Pakistan getötet

Karachi. Bei einer Massenpanik am Rande einer Hilfsaktion für Arme sind in Pakistan mindestens 20 Frauen und Kinder ums Leben gekommen. Mehr als 30 Menschen wurden nach Krankenhausangaben bei dem Unglück am Montag zum Teil schwer verletzt. Zu dem tödlichen Gedränge kam es nach Polizeiangaben, als eine Hilfsorganisation in einem dichtbesiedelten Stadtteil von Karachi kostenlos Mehl an Hunderte Arme verteilte. Die Todesopfer seien zu Tode getrampelt worden oder erstickt, sagte Polizeichef Wasim Ahmed. Der Verantwortliche für die Verteilaktion sei festgenommen worden. Eine Augenzeugin berichtete, das Mehl sei auf einem engen Platz verteilt worden, auf dem sich Hunderte Frauen und Mädchen drängten. Dichter Verkehr erschwerte die Rettungsarbeiten für die Verletzten in einem der am dichtesten bevölkerten Viertel der 14-Millionen-Einwohner-Stadt Karachi. Das Foto zeigt ein Mädchen neben ihrer bei der Panik zu Tode gekommenen Mutter.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131459.mindestens-20-kinder-und-frauen-bei-massenpanik-in-pakistan-getoetet.html>